

neunzehn32



Aktionstag 50+

**Sonntag, 3. November,
10.00-15.00 Uhr am Sportplatz**

- 10:00 - 11:00 Uhr Erste Hilfe für Ältere
Beatrix Wagemeyer (DRK)
- 11:00 - 12:00 Uhr Bewegungsübungen für Ältere
U. Hibbeln-Sicken, B. Wibbeke
- 12:00 - 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 - 15:00 Uhr Geh-Fußball | Walking-Football
in der Sporthalle
Patrick Lechtermann (FLVW)

- Teilnahme, Mittagessen und Getränke kostenlos
- alle Teilnehmenden erhalten ein Geschenk

**Anmeldung zu einem
oder mehreren der
Angebote bis 30.10.
bei Florian Dickgreber
(05647-374)**



www.svdjk-kleinenberg.de

06.10.2024

SV Büren II – SG Sauertal 3:0

(fd) Zum zweiten Punktverlust kam es für die 1. Mannschaft auf dem seit langem unbeliebtem Terrain am Bruch in Büren. Durch Krankheiten und Urlauber mit nur 14 Spielern angereist, war man gegen den Tabellennachbarn vom Anpfiff an gefordert. Das galt auch für Yannik Pottmeier. Das Eigen- gewächs gab als eigentlicher A- Jugend-Torhüter sein Debüt im SG-Kasten und konnte sich einige Male auszeichnen.

Die Bürener übernahmen direkt die Initiative, doch die SG hielt zunächst gut dagegen. Mitte der ersten Hälfte kassierte man dann jedoch den fälligen Gegentreffer, als SG-Kapitän Niklas Glahn ins eigene Tor abfälschte (25.). Die SG präsentierte sich anschließend wacher und erspielte sich einige Chancen, ohne jedoch zum Ausgleich zu kommen.

Das bestraften die Hausherren direkt nach Wiederanpfiff, als ein Gästeakteur den Tiefschlaf nach dem Pausentee zum 2:0 nutzte (46.). Damit war das Spiel für die

offensiv relativ blasse SG nahezu entschieden. Coach Andre Hillebrand brachte in Person von Marc Meyer und Jonas Spellerberg noch einmal frischen Wind für die Offensive, doch trotz einiger Gelegenheiten fand der Ball an diesem Tag nicht den Weg ins Bürener Tor. Stattdessen machte ein Bürener in der Nachspielzeit mit dem 3:0 den Deckel auf die Partie (91.).

Ein gebrauchter Tag für die SG, doch trotz allem eine verdiente Niederlage, da man sich nicht wach und torgefährlich genug präsentierte. Stattdessen zogen die Bürener mit dem Sieg tabellarisch an der SG vorbei.

Aufstellung:

Yannik Pottmeier – Maurice Rücker, Hendrik Schmidts, Max Quinte, Jonas Scholle – Simon Bohlemann (Christopher Borgmeier), Niklas Pottmeier, Niklas Glahn, Tobias Eckert – Pascal Wiechers (Jonas Spellerberg), Leon Nolte (Marc Meyer)



PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 33181 Bad Wünnenberg-Haaren
www.pietec.de

Der Systemlieferant für:

- Feinwerktechnik
- Blechverarbeitung
- Zerspanungsteile
- Baugruppenfertigung
- Betriebsmittelbau



13.10.2024

SG Sauertal – HSV Hegensdorf 1:0

(fd) Gegen die rot-weißen Gäste hatten einige Akteure schon diverse Duelle bestritten, daher wusste man schon vor Anpfiff um die Kampfkraft des Gegners. Gegenüber der Vorwoche kehrten einige Spieler in den Kader zurück und es gelang gegen den „Heimatsportverein“, etwas mehr Akzente in der Offensive zu setzen.

So hatte Marc Meyer zwei Mal die Führung auf dem Fuß, scheiterte aber am gut aufgelegten Gästeeperkeeper (18./24.). Insgesamt fehlte es nach vorne dennoch merklich an Spielwitz und Ideen. So präsentierte man bis zur Pause häufig spielerische Magerkost im Mittelfeld – wenngleich man in der Defensive sehr sauber arbeitete und nahezu keine Chancen zuließ.

Das Bild änderte sich auch nach Anpfiff nicht, obwohl die SG überwiegend im Ballbesitz war. Vieles blieb Stückwerk an diesem Tag – hier sei beispielhaft ein Seitfallzieher von Marc Meyer als einzige nennenswerte Chance aufgeführt

(59.). Als dann nach einer guten Kombination Jonas Scholle im Strafraum gefoult wurde, ergab sich doch noch die entscheidende Chance, als der Unparteiische folgerichtig auf Elfmeter entschied. Jonas trat selbst an und ließ dem Keeper keine Chance beim Führungstreffer (67.).

In der Folge stellte sich dasselbe Bild ein wie zuvor, auch wenn die SG sich noch eine Handvoll Chancen erspielte. Unter dem Strich belohnte man sich mit dem denkbar knappsten Ergebnis für ein hartes und in weiten Teilen wenig ansehnliches Stück Arbeit.

Aufstellung:

Martin Held – Lukas Schmidts (Maurice Rücker), Hendrik Schmidts, Sascha Lauhoff, Max Quinte – Pascal Wiechers (Christopher Borgmeier), Niklas Pottmeier, Niklas Glahn, Jonas Scholle (Leon Nolte) – Simon Bohlemann (Jan-Niklas Bentfeld), Marc Meyer

**HOLZ
MEHRING**

Bauen • Wohnen • Garten

www.holz-mehring.de

Tel. (05647)
9 46 60

Fax (05647)
94 66 29

Hauptstraße 68
33165 Kleinenberg

20.10.2024

FSV Wünnenb.-Leib. III – SG Sauertal 0:1

(fd) Im Sportpark Aftetal Leiberg traf die Erste zur Mittagsstunde auf die Drittvertretung der FSV, die bisher eine ordentliche Rolle in der Liga spielt. Beide Mannschaften agierten zu Beginn abwartend und die Partie spielte sich nahezu ausschließlich im Mittelfeld ab. Außer wenigen Gelegenheiten konnte die SG ihrer Favoritenrolle bis zur Pause nicht gerecht werden.

Nach Wiederanpfeiff präsentierte man sich deutlich wacher und aggressiver in den Zweikämpfen. Auch nach vorne ergaben sich dadurch Räume und Ideen. Erst ab der 70. Minute, als die Kräfte der Hausherren merklich nachließen, ergaben sich dann auch zwingende Chancen. In der 77. Minute erhielt die SG einen Matchball, als ein FSVler nach Handspiel auf der Linie des Feldes verwiesen wurde und es folgerichtig Elfmeter gab. Dieser konnte jedoch nicht im Tor untergebracht werden.

Stattdessen rannte man in der

Schlussphase weiter gegen das FSV-Tor an. Erst in der Nachspielzeit erlöste Marc Meyer die SG mit seinem Treffer zum überfälligen 0:1 (91.). Wenige Minuten später pfeiff der Schiedsrichter die Partie ab und weitere wichtige Punkte waren im Sack.

Diese waren aufgrund der überwiegenden Spielanteile und des deutlichen Chancenplus auch verdient, durch das späte Tor trägt das Spiel letztlich dennoch die klare Marke Arbeitssieg und es besteht besonders offensiv weiterhin erheblicher Steigerungsbedarf.

Aufstellung:

Martin Held – Lukas Schmidts, Hendrik Schmidts, Sascha Lauhoff, Max Quinte – Christopher Borgmeier, Niklas Pottmeier, Jan-Niklas Bentfeld (Jonas Spellerberg), Pascal Wiechers – Leon Nolte, Simon Bohlemann (Marc Meyer)



SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

- Bandagen
- Einlagen
- Kompressionsversorgungen
und vieles mehr!

Tel: 05292 - 9321980

Siebentalweg 1
33165 Lichtenau-Henglar



TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SG Meerhof	11	10	1	0	53 : 10	43	31
2.	SG Haaren	11	8	2	1	58 : 14	44	26
3.	SG Sauertal I	10	7	1	2	17 : 11	6	22
4.	SV 21 Büren II	11	6	3	2	41 : 20	21	21
5.	HSV Hegensdorf	11	5	3	3	17 : 12	5	18
6.	SC Borchten III	10	4	3	3	21 : 22	-1	15
7.	SV Steinhausen II	10	4	2	4	17 : 19	-2	14
8.	FSV Wünnenb./L. III	10	4	1	5	18 : 21	-3	13
9.	SG Tudorf/Alfen II	10	2	3	5	15 : 17	-2	9
10.	SG Verlar/ II	11	2	3	6	19 : 37	-18	9
11.	SV Upsprunge II	11	2	2	7	18 : 41	-23	8
12.	SC GW Holtheim II	10	2	2	6	10 : 34	-24	8
13.	SC RW Verne II	11	1	2	8	15 : 49	-34	5
14.	SV 21 Brenken II	11	0	6	5	14 : 26	-12	3



GESUNDHEITSPRAXIS

Alexandra Moos
Physiotherapeutin

Physiotherapie
Krankengymnastik
Lymphdrainage
Bobath-Therapie

Massagen
Podologie/
med. Fußpflege
Heilpraktik

Alle Kassen - Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung

Briloner Str. 27 34414 Scherfede

Tel: 05642 - 94 85 85

www.impuls-online.de/tl

06.10.2024

BV Bad Lippspringe III- SG Sauertal II 6:6

(fd) Es gibt Spiele, über die man Bücher schreiben kann. Dieses Spiel im Lippspringer Kurwald gehört dazu. Die Reserve um die Trainer Robin Strickling und Roman Krebs wollte sich endlich aus dem Tabellenkeller befreien und die Hausherren überraschen. Das gelang auch erstaunlich gut, denn bereits in der Anfangsphase hämmerte Rasim Osmani einen Angriff zur Führung in den Kasten (13.).

Der BVL um Mittelfeld-Motor und Ex-Lichtenau-Coach Hasib Nasery hatte jedoch die passende Antwort parat. So traf erst Nasery nach einer Ecke zum Ausgleich (22.) und dann der Bad Lippspringer Sturmtank Ersen Senel, seines Zeichens langjähriger Landesliga-Stürmer, durch eine Einzelaktion zur Führung (26.). In dieser Folge ging es weiter: nach schönem Angriff gelang erneut Osmani der Ausgleich (33.), bevor wieder der nicht zu stoppende BVL-Spielertrainer in der Offensive zuschlug (38.).

Dieser machte auch nach Wiederanpfiff weiter, erzielt erst das 4:2 selbst (53.) und legte dann das 5:2 für einen Mitspieler auf (63.). Durch einen Freistoß verkürzte Kim Söhl auf 5:3 (65.), bevor erneut Rasim Osmani das 4:5 gelang (73.). Die SG warf nun alles nach

vorne und nach langem Ball auf Roman Krebs überlistete dieser den Torwart zum 5:5 (88.).

Nach Wiederanpfiff war die Freude der SG jedoch so groß, dass man dem BVL-Spielertrainer einen zu kurzen Rückpass in den Lauf legte und dieser das 6:5 erzielen konnte (93.). Doch die völlig verrückte Partie hatte letztlich keinen Sieger verdient, denn Kim Söhl bugsiierte einen Abpraller nach der letzten Ecke zum Ausgleich in den Winkel (95.).

Nach einem 5:2-Rückstand wollte sich letztlich niemand über den Punkt für die Moral beschweren – doch entbehrte es nicht einer gewissen Tragik, dass es gelingt, ein halbes Dutzend Tore zu schießen, aber letztlich nicht den zweiten Saisonsieg mit nach Hause zu nehmen.

Aufstellung:

Jannik Sievers – Bastian Breker (Sascha Rehmann), Florian Diele (Robin Strickling), Florian Dickgreber, Justin Grote (Habtom Tesfa) – Rasim Osmani, Tobias Hergesell (Agnon Zogaj), Niklas Eckert (Hosin Aldin), Kim Söhl – Roman Krebs, Joshua Grote

13.10.2024

SG Sauertal II - SC GW Paderborn 1:2

(fd) Auf heimischem Platz wollte die Reserve gegen Absteiger SC GW Paderborn den Bock für den zweiten Saisonsieg umstoßen. Für den verhinderten Jannik Sievers rückte Aushilfsstorwart Hennig Hoffmeister zwischen die Pfosten, zudem füllten die Altherrenspieler David Glahn, Christian Lauhoff, Golo Leifeld, Tobias Tegethoff und Andreas Kaya den Kader auf.

In der ersten Hälfte gelang es, die hochgehandelten Gäste weitgehend vom eigenen Tor fernzuhalten und sich auf der Gegenseite einige Chancen zu erspielen. Allerdings erwiesen sich die Gäste immer wieder bei Flanken als sehr gefährlich. Eine davon konnte kurz vor dem Pausenpfeiff zur Führung untergebracht werden (41.) – zu diesem Zeitpunkt trotz mehrerer Chancen der Gäste durchaus ein wenig überraschend.

Nach der Pause blieb die SG durchaus bemüht und hatte in Person von Justin Grote und Adam Walus auch zwei Mal den Ausgleich auf

dem Fuß. Leider fiel der Treffer aber auf der Gegenseite, als ein aufgerückter Gästeakteur recht unbedrängt einschieben konnte (74.).

Die Reserve zeigte sich allerdings unbeeindruckt und drängte die überraschten Gäste in deren Hälfte. Nach tollem Schnittstellenpass von Robin Strickling konnte Habtom Tesfa folgerichtig zum 1:2 verkürzen (82.). Leider blieb die Schluss-Offensive unbelohnt. Letztlich blieb daher eine vermeidbare Niederlage gegen einen (zu) hochgehandelten Gegner.

Aufstellung:

Henning Hoffmeister – Dustin Kruse (Andreas Kaya), Florian Dickgreber, Moritz Berlage (David Glahn), Christian Lauhoff – Tobias Eckert, Roman Krebs, Florin Cracium (Golo Leifeld), Robin Strickling – Adam Walus, Habtom Tesfa (Tobias Tegethoff)



Inh. Luigi Aliotta
Goldstrasse 7
33165 Lichtenau-
Kleinenberg
Tel.: 0 56 47 / 3 32
Fax: 0 56 47 / 3 30

DACHAUSBAU
KUNSTSTOFFFENSTER
DACHFENSTER
FERTIGPARKETT
ZIMMERTÜREN

20.10.2024

TSV Wewer III - SG Sauertal II 5:1

(fd) Trotz einiger Verlegungsanfragen war der TSV, der selbst im Tabellenkeller rangiert, der Bitte der SG nicht nachgekommen. So musste die Reserve um halb Elf morgens ersatzgeschwächt auf dem Weweraner Kunstrasen antreten. Dabei sorgte die Reserve direkt für eine Überraschung, denn Routinier Arno Krebs netzte in der Anfangsphase mit einem Drehschuss zur Führung ein (16.).

Die Hausherren übernahmen danach allerdings die volle Spielkontrolle und die Reserve bekam, auch dem Unterschied beim Durchschnittsalter geschuldet, nahezu keinen Zugriff mehr auf das Spiel. Der Ausgleich fiel dann unter SG-Mithilfe nach einem missglückten Rückpass (21.), bevor der TSV vor der Halbzeit auf 2:1 per Kopf nach einer Ecke erhöhte (40.). Zuvor hatten die Blau-Weißen bereits je ein Mal Latte und Pfosten getroffen.

In der zweiten Hälfte bot sich

dasselbe Bild und die Reserve fand nach vorne nahezu nicht statt. Stattdessen konnte man sich ein ums andere Mal bei Keeper Jannik Sievers bedanken, der einige Chancen verteilte. Dennoch kam der jung und wild aufspielende TSV dann folgerichtig zum 3:1 (56.). Die weiteren Tore zum Endstand ließen dann jede Gegenwehr der Reserve vermissen (65./70.) und waren Marke „überflüssig“. Auch wenn man noch zwei Chancen durch Arno Krebs und Hosin Aldin vergab, stand so letztlich eine klare und verdiente Niederlage gegen gut aufgelegte und spielfreudige Weweraner zu Buche.

Aufstellung:

Jannik Sievers – Bastian Breker (Florian Diele), Florian Dickgreber, Florin Cracium, Sascha Rehmann – Habtom Tesfa, Robin Strickling, Karmand Tofia (Hosin Aldin), Roman Krebs – Adam Walus, Arno Krebs (Maxim Krebs)



SPORT MEWES

Hauptstrasse 65
34414 Warburg
Tel.: 056418131

*Für Ihre Gesundheit
in scharfede!*



MARIEN APOTHEKE

Apotheker Paul Dissen
Kasseler Tor 18 | 34414 Warburg | Tel.: 05642 8316

www.marien-apotheke-warburg.de

TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	TuRa Elsen II	11	8	1	2	50 : 22	28	25
2.	Int. FC Paderborn	10	7	2	1	35 : 9	26	23
3.	SC GW Paderborn	10	7	1	2	46 : 16	30	22
4.	TV 1875 Paderborn	10	6	3	1	34 : 15	19	21
5.	Suryoye Paderborn II	10	5	4	1	49 : 31	18	19
6.	SF BW Paderborn II	9	5	2	2	32 : 23	9	17
7.	BV Lippspringe III	10	4	2	4	38 : 32	6	14
8.	TuS Sennelager II	9	2	4	3	18 : 23	-5	10
9.	SV 21 Büren III	10	1	4	5	19 : 45	-26	7
10.	TuS Schwaney II	10	2	1	7	22 : 49	-27	7
11.	TSV Wewer III	10	2	1	7	22 : 50	-28	7
12.	SG Sauertal II	10	1	3	6	28 : 44	-16	3
13.	SF Mastbruch III	11	1	0	10	20 : 54	-34	3

⌘

Wilken

Augenoptik

Clemens-August Wilken
Augenoptikermeister
Gleitsichtglas-Spezialist

Lange Str. 47 - 33165 Lichtenau
Telefon 0 52 95 - 99 56 59
www.wilken-augenoptik.de

Brillenmode
Kontaktlinsen
Sehberatung

ÖZ: Di bis Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr
Montag geschlossen.

29.09.2024

SG Frauen I - SC Peckeloh 1:4

(rh) Heimmiederlage! Ein seltenes Ereignis für die Frauenmannschaft. Gegen einen der Aufstiegsfavoriten aus Peckeloh musste die Erste eine bittere Niederlage einstecken. Mit großem Respekt vor dem Gegner ist man in das Spiel gegangen. Jedoch wurde schnell klar, spielbestimmend ist an diesem Tag Blau-Weiß. Trotz aller spielerischer Überlegenheit zeigte man sich in der Defensive an diesem Tag sehr anfällig. Bereits in der 8. Minute ging der Gast mit 1:0 in Führung. In der 21. Minute folgte dann schon das 0:2. Beiden Toren gingen Fehler der Defensive voraus und schon rannte man einem unnötigen Rückstand hinterher. Kurz vor der Pause kam Hoffnung auf. Hannah Johannpeter konnte in der 43. Minute auf 1:2 verkürzen. Zur Pause eine schmeichelhafte Führung der Gäste.

Im zweiten Durchgang das gleich Bild: Die DJK war spielerisch weiter überlegen, konnte

jedoch auch beste Einschussmöglichkeiten nicht zum Ausgleich verwerten. Die weiterhin sehr unsichere Defensive ließ dann nach erneuten Fehlern in der 61. Minute das 1:3 zu. Doch auch mit erneuten zwei Tore Rückstand gab man nicht auf und spielte auf den Anschluss. Leider blieb das Tor wie vernagelt und es sollte einfach nicht sein.

Ein Konter der Gäste kurz vor Schluss wurde dann sogar noch zum 1:4-Endstand in der 89. Minute verwertet. Insgesamt eine viel zu deutliche, unnötige Niederlage, an der man in letzter Konsequenz selbst Schuld war.

Aufstellung: Alica Rustemeier – Helen Hartmann (46. Ulrica Avby), Maren Stute, Henrike Thomas (46. Annika Krömer), Emma Volmert (46. Isabel Knaup) – Katharina Heweling, Hannah Tölle (46. Theresa Schmidt), Lisa Niggemeyer – Johanna Schünemann, Helena Vesper, Hannah Johannpeter (46. Julia Block)





Christian Wulf GmbH
Forstunternehmen
 Pfarrer-Leifferen-Str. 14
 33165 Lichtenau-Kleinenberg
 Telefon: 05647 / 419
kontakt@forstunternehmen-wulf.de

Ihr Lieferant in
Kleinenberg & Umgebung

- Brennholz
lang oder ofenfertig
- Buchenholzbriketts





03.10.2024

Kreispokal VfL Langeland – SG Frauen I 0:3

(rh) Im Achtelfinale des Kreispokals ging es dieses Jahr nach Langelang. Von Beginn an kontrollierte die Erste das Spiel und die wenigen Offensivaktionen der Gastgeberinnen wurden vom neugeformten Innenverteidigerduo Theresa und Kathi sauber verteidigt.

Die Gastgeberinnen spielten ausschließlich auf Konter und zogen sich tief in die eigene Hälfte zurück. Blau-Weiß agierte offensiv leider zu oft ideenlos und konnte nicht immer ein Durchkommen gegen die dicht gestaffelte Defensive herausspielen. So blieb es zur Pause bei einem 0:0, für die Gastgeberinnen ein Teilerfolg.

In der zweiten Hälfte zeigte sich das gleiche Bild: die Erste versuchte weiterhin zu kombinieren und kam immer gefährlicher vor das gegnerische Tor. Das Tor lag nun in der Luft, dies merkte auch der Gegner und die Gangart wurde zunehmend rauer. In der 59. Minute konnte Hannah Tölle einen Abpraller

des Gegners dann endlich verwerten und auf 0:1 stellen.

Der Bann war endlich gebrochen, die DJK spielte danach befreiter auf und kam noch zu weiteren Torchancen. Es dauerte allerdings bis zur 85. Minute, ehe erneut Hannah mit dem 0:2 alles klar machte und das Spiel entschied. In der Nachspielzeit konnte Clara Weltken, die dankenswerterweise in der Ersten ausgeholfen hat und sonst in der Zweiten aktiv ist, eine Hereingabe von Julia Block sehenswert zum 0:3-Endstand verwerten. Ein verdienter Sieg, in der nächsten Runde geht es zuhause gegen den Landesligisten aus Delbrück.

Aufstellung: Alica Rustemeier – Ulrica Avby, Theresa Schmidt, Katharina Heweling, Isabel Knaup – Henrike Thomas (75. Emma Volmert), Hannah Tölle, Pauline Peters (60. Julia Block) – Johanna Schünemann (75. Helena Vesper), Lisa Niggemeyer, Hannah Johannpeter (85. Clara Weltken)

**TOYOTA****Autohaus HÜNEKE**

Service rund ums Auto!

Johannes Hüneke e.K.

Lange Straße 2

33165 Lichtenau

Tel.: 0 52 95 - 930 587

www.autohaus-hueneke.deinfo@autohaus-hueneke.de

16.10.2024

SG Frauen I - BSV Fürstenberg 2:1

(rh) Flutlicht, Derby, volles Haus – was will man mehr an einem Mittwochabend. Das mit Spannung erwartete Wiedersehen mit den Mädels aus Fürstenberg sollte ein hart umkämpftes aber faires Spiel werden. Vor gut 100 Zuschauern entwickelte sich mit Beginn der Partie ein zunächst einseitiges Spiel. Blau-Weiß erspielte sich schnell Torchance um Torchance. Die Chancenauswertung ließ jedoch wie in den vergangenen Spielen zu wünschen übrig. So leider auch an diesem Tag.

Fürstenberg agierte mit langen Bällen und spielte ausschließlich auf Konter. In die Kabinen ging es trotzdem mit einem 0:0, mit dem die Erste nicht zufrieden sein konnte. In der 56. Minute wurde uns dann einer der langen Bälle des BSV zum Verhängnis. Nach einem Fehler in der Defensive konnte die schwarz-gelbe Stürmerin aufs leere Tor laufen und zum für alle völlig überraschenden 0:1 ungehindert einschießen. Der Jubel auf Seiten der Gäste war groß, sollte jedoch nur wenige Sekunden später wieder verstummen. Mit dem Anstoß und einem damit verbundenen langen Ball von Katharina Heweling ging Hannah Johannpeter auf die Reise und konnte

noch in der gleichen Minute das 1:1 erzielen. Die Erleichterung war groß, denn man wusste – läuft man dem Rückstand länger hinterher, wird es immer schwieriger gegen einen tief stehenden Gegner, Tore zu erzielen.

Die DJK machte fortan nochmal richtig Druck Richtung gegnerisches Tor und auch dies fiel noch. In der 75. Minute konnte erneut Hannah Johannpeter eine Hereingabe von Ulrica Avby verwerten und zum umjubelten 2:1 einschießen. Eine bis dahin hochverdiente Führung, die auch bis zum Ende bestehen sollte. Alle Angriffsversuche des BSV wurden in der Folge abgewehrt und die drei Punkte blieben an der Rosenstraße. Ein hartes Stück Arbeit, das mit besserer Chancenverwertung nie hätte kommen dürfen.

Aufstellung:

Alica Rustemeier – Ulrica Avby, Maren Stute, Henrike Thomas (53. Kirsten Quinte), Isabel Knaup (82. Maria Sicken) – Theresa Schmidt, Hannah Tölle, Katharina Heweling – Johanna Schünemann, Lisa Niggemeyer, Hannah Johannpeter (80. Pauline Peters)

20.10.2024

SJC Hövelriege – SG Frauen I 2:3

(rh) Schweres Auswärtsspiel in der Senne. Zu Gast in Hövelriege wollte die Erste den 4. Tabellenplatz festigen und einen der Konkurrenten weit hinter sich halten. Es sollte mal wieder ein unnötig spannendes Spiel werden. Getrieben von einer an diesem Tag gut stehenden Defensive erspielte sich die DJK direkt zu Beginn der Begegnung einige gute Torchancen. Einen Abpraller der gegnerischen Defensive konnte in der 21. Helen Hartmann nutzen und mit ihrem ersten Bezirksligator das 1:0 für Blau-Weiß erzielen.

Die Überlegenheit wurde nun immer deutlicher und nur wenige Minuten später, in der 27. Minute, konnte Julia Block bereits auf 0:2 stellen. Bis zur Pause hätte man das Ergebnis gut und gerne auf 0:6 oder 0:8 erhöhen können. Leider ist weiterhin die schwache Chancenverwertung ein großes Thema.

Direkt mit Wiederanpfiff konnte die eingewechselte Hannah Johannpeter in der 47. Minute auf 0:3 stellen. Ein beruhigendes Polster, sollte man meinen. Weiter wurde Chance um Chance vergeben. Dies merkte auch der Gegner und machte sich mehr und mehr selbst auf den Weg nach vorne. Ein vermeidbarer Fehler in der 63. Minute

war es dann einmal mehr, der die Gastgeberinnen auf 1:3 verkürzen ließ.

Von nun an wurde es etwas hektischer und der SJC warf alles nach vorn. Die sich daraus ergebenden Konter wurden aber wieder nicht genutzt und der SJC konnte in der 85. Minute sogar den Anschlusstreffer zum 2:3 machen.

Ab jetzt war Defensivarbeit gefordert. Die Gastgeberinnen rannten ein ums andere Mal an, konnten aber den entscheidenden Vorstoß zum Ausgleich nicht mehr schaffen. Blau-Weiß fährt mit einem blauen Auge und mit drei Punkten im Gepäck nach Hause. Fast wäre der Ersten die mangelnde Chancenverwertung zum Verhängnis geworden.

Aufstellung:

Lily Graute – Helen Hartmann (46. Emma Volmert), Maren Stute, Henrike Thomas, Isabel Knaup (46. Maria Sicken) – Katharina Heweling, Hannah Tölle, Pauline Peters (46. Hannah Johannpeter, 80. Annika Krömer) – Johanna Schünemann, Lisa Niggemeyer (65. Pauline Peters), Julia Block (46. Helena Vesper)



Metzgerei Schröder

Scherfede · Kasseler Tor 4

05642 - 8366

Feine Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung.



TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SC Peckeloh	9	8	0	1	36 : 9	27	24
2.	VfB Schloß Holte	9	8	0	1	38 : 13	25	24
3.	Warendorfer SU	8	6	2	0	29 : 11	18	20
4.	SG Kleinenberg I	8	5	1	2	23 : 17	6	16
5.	Delbrücker SC II	8	4	0	4	18 : 21	-3	12
6.	TuS Belecke	8	3	2	3	14 : 13	1	11
7.	TSV Ostenfelde	8	3	1	4	24 : 22	2	10
8.	SG Vellern	8	2	3	3	16 : 23	-7	9
9.	SJC Hövelriege	8	2	2	4	10 : 15	-5	8
10.	TuRa Elsen	8	2	2	4	17 : 30	-13	8
11.	DJK Alverskirchen	8	1	1	6	17 : 25	-8	4
12.	BSV Fürstenberg	7	1	0	6	11 : 20	-9	3
13.	SpVg Oelde	9	1	0	8	7 : 41	-34	3



Bäckerei | Konditorei | Café

seit 1899

29.09.2024

SG Frauen II - SG Sollingtor/Würgassen 0:6

(rh) Nach vier Auswärtsspielen in Serie und dem ersten Punktgewinn in Borgentreich startete bereits Ende September die Rückrunde in der ersten Runde der Ligaphase. Im Hinspiel konnte der Gegner noch mit 9:1 deutlich gewinnen. So ein Ergebnis sollte es an diesem Tag nicht geben. Die Zweite ging motiviert ins Spiel und wollte so gut es ging dagegen halten. Bis zur 19. Minute konnte man das 0:0 halten. Der Treffer zum 0:1 blieb jedoch der Einzige in der ersten Hälfte.

Auch in der zweiten Hälfte

konnte man den Gegner vom Tor fernhalten. Eigene Torchancen ergaben sich leider nicht. Es dauerte jedoch bis zur 61. Minute, bis die Gäste auf 2:0 erhöhen konnten. Leider war damit die Moral und die Gegenwehr der Zweiten gebrochen und es folgten bis zum Ende noch vier Gegentreffer.

Damit steht ein 0:6 zu Buche, dass allerdings sicher etwas zu hoch ausgefallen ist. Auftrieb sollte die Leistung der ersten 60 Minuten für die letzten drei Spiele vor der Winterpause geben.

13.10.2024

SG Frauen II - SG Erkeln 0:3

(rh) Beim Heimspiel in Scherfede sollte gegen einen geschwächt angereisten Gegner aus Erkeln der erste Saisonsieg her. In der ersten Hälfte entwickelte sich ein offenes Spiel ohne Überwicht einer Mannschaft. Torchancen auf beiden Seiten, jedoch konnte keine Mannschaft in Führung gehen. Mit Beginn der zweiten Hälfte wurde die Zweite dann besser und verlagerte das Spiel immer mehr in die Hälfte des Gegners. Im Minutentakt kam es nun zu guten Tormöglichkeiten für Blau-Weiß. Leider konnte man

das fehlende Selbstvertrauen spüren und die Chancen wurden reihenweise vergeben. Es kam wie es dann so oft kommt: In der 78. Minute konnte ein Abpraller von den Gästen verwertet werden und Erkeln etwas schmeichelhaft mit 1:0 in Führung gehen.

Die Köpfe gingen runter und es gab keine Gegenwehr mehr. Folglich konnte Erkeln in der 82. und 86. Minute auf 3:0 erhöhen und fuhr damit einen am Ende deutlichen Sieg ein. Das Warten auf den ersten Saisonsieg geht weiter.

20.10.2024

SG Frauen II - FC Germete-Wormeln 0:4

(rh) Das nächste Heimspiel, das nächste Spiel in Scherfede. Zu Gast war der bereits feststehende Gruppensieger aus Germete. Entsprechend schwer sollte das Spiel werden. Wie oft zu Beginn des Spiels konnte die Zweite dageg gehalten und bis zur 30. Minute Gegentore verhindern.

Mit einem 0:1 ging es in die Kabine. Leider konnte man sich wie so oft zuletzt keine guten Torchancen erspielen und beschränkte sich auf die Abwehrarbeit. Kurz nach Wiederanpff konnte der Gast jedoch das

0:2 und damit bereits die Entscheidung herbeiführen. Für die Zweite ging es darum, nicht völlig unterzugehen und den Rest der Spielzeit dagegen zu halten. Dies gelang auch bis in die Schlussviertelstunde.

Die Kräfte merklich am Ende, konnte der Gast aus Germete in der 75. und 80. Minute noch auf ein insgesamt verdientes 0:4 erhöhen. Damit bleibt nur noch ein Spiel Zeit, um zumindest noch einmal über Punkte in 2024 jubeln zu dürfen.

TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	FC Germete-Wormeln	7	6	0	1	26 : 5	21	18
2.	SG Erkeln	6	3	2	1	11 : 10	1	11
3.	SG Sollingtor	6	3	1	2	25 : 8	17	10
4.	VfR Borgentreich	6	1	2	3	7 : 13	-6	2
5.	SG Kleinenberg II	7	0	1	6	4 : 37	-33	1

Telefon: 0 56 42 - 14 53

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb

Die Profis für Ihr Dach



HANDBALL FÜR KIDS



- Sporthalle Kleinenberg
- montags 16:45 - 17:45 Uhr
- Jahrgänge 2014 - 2017

Einfach unverbindlich eine Schnuppertrainingsstunde besuchen!
Kontakt: Jochen Dickgreber - 0177 173 1234

www.svdjk-kleinenberg.de



16.11.2024 - 19.00 UHR
SPORTHEIM KLEINENBERG

5. KNEIPENQUIZ

5-6 Leute pro Team
Eigenen Stift und Notizzettel mitbringen!



Anmeldung bis 09.11.
bei Lukas Schmidts
0152 269 88 145



Raiffeisen-Markt

Win Leben Nähe!

Mit unserem Profi-Zubehör wird jedes Spiel ein Treffer!

Ihr  **Raiffeisen-Markt**

in **Lichtenau** · Torfbruchstr. 4 · 0 52 95 / 99 88-0



Wissen wollen, was geht!

An die Grenzen gehen, Grenzen verschieben, ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen sein – das kann ein Antrieb eines jeden Sportlers sein. Ganz sicher ist es aber der Kern eines jeden Extremsportlers. Im September stellte Jonas Deichmann einen weiteren Weltrekord auf, indem er 120 Langstrecken-Triathlons in 120 aufeinanderfolgenden Tagen absolvierte. Kurz vor Ende dieser außergewöhnlichen Leistung nahm auch unser blau-weißes Lauf-Ass Tobias Kreutzmann an der „Challenge 120“ von Deichmann teil. Als Teil der Deichmann-Com-



munity reiste Tobias mit einem Freund für eine Woche ins deutsche Triathlon-Mekka Roth bei Nürnberg. Hier bestritt Jonas Deichmann seinen Weltrekord-Versuch – den er am Ende um satte 15 Wettkämpfe übertraf – auf der Ironman-Original-Strecke der Challenge Roth. 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und ein Marathon mit knapp 42 km – was für Deichmann tägliche Routine wurde, war für den Kleinenberger ak-

tuell noch etwas zu viel. „Mein Plan war es, einen sogenannten 70.3-Triathlon zu bestreiten, also 1,8 km Schwimmen, 70 km auf dem Rad und einen Halbmarathon“, erzählt Tobias. „Am Ende habe ich dann doch 2 km im Wasser, 90 km auf dem Rad und den kompletten Marathon geschafft. Ein „Läufchen“, wie Jonas Deichmann immer augenzwinkernd sagt.“

Nachdem Tobias schon Marathon-Erfahrung gesammelt hat, z. B. in Köln im letzten Jahr, ist er erst seit kurzem im Triathlon aktiv. „Ich hatte schon immer einen guten Bezug zum Schwimmen. Aber mit dem Radfahren bin ich erst im letzten Jahr wirklich angefangen – als zusätzliches Training für die Langstreckenläufe. Im Freiwasser mit Neoprenanzug schwimmen, war allerdings auch eine große Umstellung für mich. Letztendlich war es aber eine super Erfahrung, an dieser Herausforderung teilzunehmen.“





Kibaz

Kinderbewegungsabzeichen

**Sonntag, 10. November,
10:00-12:00 Uhr in der Sporthalle**

- Bewegungsangebot mit 10 Stationen
- Teilnahme für Kinder von 3 - 6 Jahren
- Betreuung durch den Jugendvorstand
- Eltern und/oder Großeltern können gerne dazu kommen
- keine Anmeldung erforderlich

• kostenlose Getränke
• jedes Kind erhält ein Geschenk

www.svdjk-kleinenberg.de

Nutzt unsere neue WhatsApp-Gruppe!

Was gibt's neues im Sportangebot? Auf welches Event dürfen wir uns freuen?
Steht eine Aktion an?



Über unsere Vereinszeitschrift, unsere Website oder als Teil unserer Sozialen Medien seid ihr immer informiert und mitten-drin in unserem Vereinsleben.

Ab jetzt versorgen wir unsere Mitglieder zudem über einen weiteren Kanal mit Nachrichten, Ankündigungen und Information.

Mit der neuen WhatsApp-Gruppe des Sportvereins „neunzehn32 update“ sollt ihr stets up to date sein – und das einfach und direkt mit eurem Smartphone!

Also nutzt den QR-Code unten, tretet unserer Vereins-Gruppe bei und bleibt auf dem Laufenden ...



Link zur Gruppe:
<https://chat.whatsapp.com/L3DlFJABvxZKn6sFOx2Lj6>


Fecke
Lichtenau
Tel.: 0 52 95 - 234

**Blumen & Accessoires
Garten und Landschaftsbau**



Ossendorf Helau



**Einladung an alle
Kleinenberger Gardemädel,
die in Ossendorf auf der Bühne standen!**

- am 16.11. ab 17 Uhr im Sportheim
- gerne alte Gardebilder mitbringen
- für Pizza & Getränke wird gesorgt

Im Anschluss steht es frei, mit zur

Prinzenproklamation

nach Ossendorf zu fahren

Anmeldung
bis 11.11. bei
Annika Dickgreber
0172/3750870

www.svdjk-kleinenberg.de

Workshops speziell für ältere Sportler

Der Sportverein bietet am Sonntag, den 3. November einen Aktionstag für Personen über 50 Jahre an.

Um 10 Uhr wird Beatrix Wagemeyer einen Erste-Hilfe-Workshop für Ältere im Sporthheim durchführen, ehe die 1. Vorsitzende Ulrike Hibbeln-Sicken und Bernhardine Wibbeke ab 11 Uhr bei Bewegungsübungen in der Sporthalle zum Mitmachen einladen. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Sporthheim.

Ab 13:30 Uhr wird dann Patrick Lechtermann die neue Sportart Walking-Football (Geh-Fußball) in der Sporthalle vorstellen.

Die Sportart ist eine Variante des Fußballs, die sich vorrangig an Spieler/innen der Altersklasse ü50 richtet. Sie bietet einen guten Ausgleich zu den Belastungen des Alltags, fördert die Gesundheit und begeistert

gleichermaßen Anfänger/innen und ehemalige Spieler/innen nach ihrer aktiven Karriere. Gespielt wird mit Regelanpassungen, die Verletzungen vermeiden und das Spielen unabhängig vom Alter ermöglichen soll.

Alle Angebote an diesem Tag sowie das Mittagessen und die Getränke sind für die Teilnehmenden kostenlos. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Die Anmeldung zu einem oder mehreren der Angebote ist bis 30. Oktober 2024 bei Florian Dickgreber möglich (Tel.: 05647 / 374).



Engel - Apotheke seit über 200 Jahren

Günter Dyballa
Lange Str. 46
33165 Lichtenau

Geöffnet für Sie:

Mo - Fr: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sa: 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Auf Wunsch **liefern** wir Ihre **Bestellung** kostenfrei:
(innerhalb PLZ 33165)

Tel.: 0800 00 98620
Fax: 05295 986245
info@engelapolichtenau.de

Wir beraten Sie auch gerne **kostenlos** unter der Nummer **0800 00 98620!**



Glowik GmbH & Co.KG
 Blankenroder Straße 17
 D-33165 Lichtenau-Kleinenberg
 Tel. +49 (0) 56 47/98 09 0-0
 Fax. +49 (0) 56 47/98 09 0-20

E-Mail: info@glowik-rohr.de

Datum	Heim		Gast	Anst.	Ort
26.10.	VfL Langeland	-	SG Frauen II	16:15	Langeland
27.10.	SG Herren II	-	TuS Schwaney II	12:30	Lichtenau
	SG Frauen I	-	TuS Belecke	15:00	Scherfede
	SG Herren I	-	SG Haaren	15:00	Lichtenau
30.10.	SG Verlar II	-	SG Herren I	19:30	Verlar
31.10.	SJC Hövelriege	-	JSG C-Jgd.	18:30	Hövelriege
02.11.	JSG D-Jgd. II	-	SJC Hövelriege	11:00	Holtheim
	JSG D-Jgd. I	-	SV Heide PB IV	12:30	Holtheim
	FSV Wünnenberg/L.	-	JSG A-Jgd.	14:00	Leiberg
	SV Heide PB II	-	JSG B-Jgd.	17:30	Paderborn
03.11.	BW Paderborn II	-	SG Herren II	12:30	Paderborn
	SG Frauen I	-	TSV Ostenfelde	15:00	Kleinenberg
07.11.	SG Frauen I	-	Kreispokal (Gegner offen)	19:30	Scherfede
08.11.	JSG B-Jgd.	-	DJK Mastbruch II	19:00	Atteln
	JSG A-Jgd.	-	SV Upsprunge	19:00	Husen

Impressum:

Vereinszeitschrift des SV DJK Blau-Weiß Kleinenberg 1932 e.V.
 5. Ausgabe der Saison 2024/2025 | Redaktionsschluss 24.10.2024

Redaktion: Frank Brüß, Florian Dickgreber

Satz & Layout: Jochen Dickgreber

E-Mail: infoheft@svdj-kleinenberg.de

Internet: www.svdjk-kleinenberg.de

Instagram: [instagram.com/sv_djk_kleinenberg_offiziell](https://www.instagram.com/sv_djk_kleinenberg_offiziell)

Facebook: [facebook.com/svdjk.kleinenberg](https://www.facebook.com/svdjk.kleinenberg)